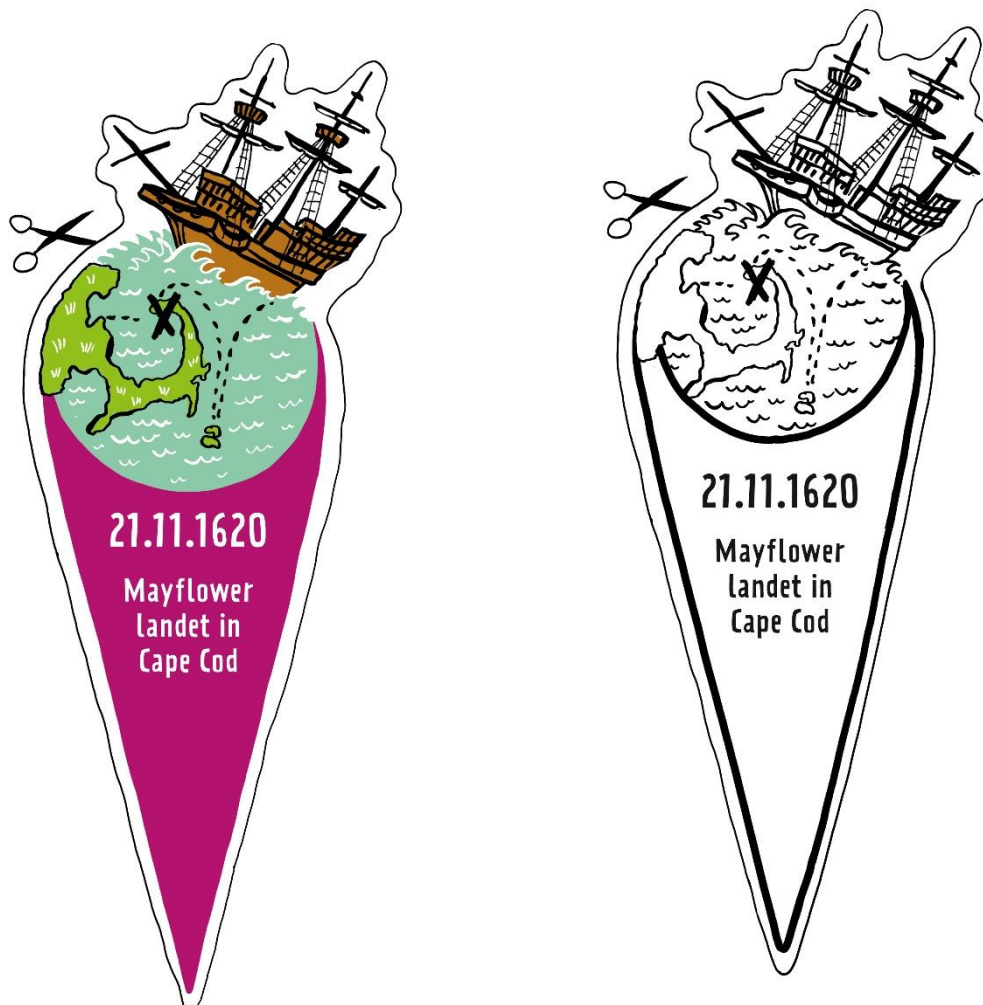


Dein Zeitreise-Pin: Mayflower



Und so war das damals:

"Mayflower" hieß der Dreimaster, der im September 1620 im südenglischen Plymouth in See stach. An Bord waren 102 Passagiere, die sogenannten Pilgerväter.

Gut zwei Monate war die Mayflower unterwegs. Die hygienischen Verhältnisse waren katastrophal, viele Menschen wurden krank, ein Passagier starb während der Überfahrt. Aber auch zwei Babys wurden auf dem Atlantik geboren!

Im November 1620 landete die „Mayflower“ in Provincetown auf der Halbinsel Cape Cod. Den Winter mussten die Menschen an Bord verbringen – erst im Frühjahr konnten sie beginnen, ihre Siedlung zu bauen. Dafür wählten Sie einen Platz am Festland. Ihre neue Kolonie nannten sie nach ihrer Heimatstadt Plymouth.

Nicht vergessen: In der **Audiothek** oder auf [ndr.de/zeitreise](https://www.ndr.de/zeitreise) gibt es alle Folgen zum Nachhören!